

[Das Außenministerium hat China vorgeworfen, nichts von den Angriffen auf Kiew gewusst zu haben](#)

19.10.2022

Das ukrainische Außenministerium hält die Aussage seiner chinesischen Kollegen, nichts von den Angriffen der russischen Invasoren auf Kiew gewusst zu haben, bei denen am 17. Oktober fünf Menschen getötet wurden, für nicht korrigiert. Die Erklärung des chinesischen Außenministeriums wurde vom ukrainischen Diplomatensprecher Oleh Mykolenko kommentiert.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Das ukrainische Außenministerium hält die Aussage seiner chinesischen Kollegen, nichts von den Angriffen der russischen Invasoren auf Kiew gewusst zu haben, bei denen am 17. Oktober fünf Menschen getötet wurden, für nicht korrigiert. Die Erklärung des chinesischen Außenministeriums wurde vom ukrainischen Diplomatensprecher Oleh Mykolenko kommentiert.

„Es fällt mir schwer, mir vorzustellen, dass der chinesische Botschafter, der sich in der Ukraine aufhält, seine Regierung nicht über die Angriffe auf die ukrainische Hauptstadt informiert. Unsere Botschaft in Peking informiert das chinesische Außenministerium auch regelmäßig über die Verbrechen Russlands in der Ukraine“, schrieb der Diplomat.

Er merkte an, dass es nicht richtig sei, „so zu tun, als ob nichts passiert, wenn die ganze Welt darüber spricht“.

„Wir erwarten eine aktivere Rolle Chinas als ständiges Mitglied des UN-Sicherheitsrats. Es kann keine Kompromisse oder politischen Nuancen geben, wenn es um die Verurteilung barbarischer Verbrechen gegen Zivilisten geht“, fügte Nikolenko hinzu&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 185

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.